

Jan Eifler bleibt Fähnrich der Nordkompanie

Patrick Helle führte souverän durch Versammlung / Übergabe der Schieß-Pokale

Allagen – Patrick Helle, seit einem Jahr Chef der Nordkompanie der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen, hieß kürzlich alle Schützen im Ratskeller der Schützenhalle zur Kompanie-Versammlung herzlich willkommen.

Ganz besonders begrüßte er Ehrengäste, Ehrenmitglieder, Vertreter der weiteren Kompanien sowie den Helfern des vergangenen Jahres. Detailliert trug Helle danach den Jahresbericht vor. Während Schützen-Aktionen in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Pandemie nur ansatzweise zu erkennen waren, startete die Bruderschaft in diesem Jahr mit einem Empfang im Rathaus der Stadt Warstein.

Es folgte die Fahnenweihe der St. Sebastianus Junggesellensützen Warstein. Besuche von Schützenfesten im Stadtgebiet mit zahlreichen Teilnehmern waren die Normalität. Der Höhepunkt des Jahres war dann sicher das Allagener Schützenfest 2022, bei dem sich Tobias Münstermann und seine Gattin Lisa endlich als Majestäten verabschieden durften und Thors-



Patrick Helle (links) mit den erfolgreichen Schützen der Nordkompanie.

FOTO: FRANKE

ten Schmidt sowie Bianca Ferber ihre Nachfolge antraten. Beeindruckend war dann einmal mehr der Große Zapfenstreich, bei dem Blasmusik und Spielmannszug Allagen brillierten.

Kein Advents-Nachmittag

Selbstverständlich waren die Schützen Gäste bei den Dorfjubiläen in Mühlheim und Niederbergheim. Besinnlich stimmte alle Schützen

der Volkstrauertag 2022 in Allagen. Das traditionelle Oktoberfest musste leider ausfallen. Neuartig gestaltet war das Kompanieschießen wieder einmal ein Höhepunkt für alle Scharfschützen.

Super gelungen war zum Jahresabschluss der Vorstandsausflug der Bruderschaft. Nach einer kleinen Pause nahmen die Schützen den von Maxi Freiböhle vorgelegten Kassenbericht zur Kenntnis und waren sehr zufrieden, dass die Kompaniekasse einen guten Bestand

aufweist.

Völlig problemlos verliefen anschließend die Wahlen. So wurde Fähnrich Jan Eifler für zwei Jahre einstimmig wiedergewählt. Vertreter des Geschäftsführenden Vorstandes dankten anschließend allen Schützen für ihr Engagement und dem Nordkompanie-Vorstand für ein harmonisches Miteinander.

Es folgte die mit Spannung erwartete Übergabe der Schieß-Pokale. Ein Tröpfchen Wermut goss der Kompanieführer zuvor in den Wein, als

er mitteilte, dass nur zwölf Schützen aus dem Norden am Kompanie-Schießen teilnahmen. Folgende Platzierungen ergab das Schießen: Gruppe 3: 1. Gregor Helle, 2. Gregor Tillmann, 3. Joachim Freiböhle. Gruppe 2: 1. Markus Buchheister, 2. Peter Gerdts. Gruppe 1: 1. Luc Werth, 2. Louis Tillmann, 3. Patrick Helle.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ nahm Helle zahlreiche Wortmeldungen auf, die nun vom Vorstand auf ihre Umsetzbarkeit überprüft werden. So wird die Frage, ob wieder ein Kompaniefest als Oktoberfest gefeiert werden soll, erst später beantwortet, wenn die Planungen für das Kreis-Schützenfest abgeschlossen werden.

Mit Bedauern nahmen die Schützen zur Kenntnis, dass der Adventliche Schützen-Nachmittag aufgrund der gestarteten Arbeiten an der neuen Heizungsanlage nicht stattfinden kann.

Herzlich lud Helle alle Schützen zur Generalversammlung 2023 der Bruderschaft ein, die am 22. Januar 2023 stattfindet